

Der Deister ist das wichtigste der Calenbergischen Kohlengebirge. Er erhebt sich ziemlich flach ansteigend zwischen Wennigsen und Bölfsen und erstreckt sich mit seinem Haupt Rücken von Südost nach Nordwest. In der Gegend von Wennigsen bildet er einen unbedeutenden Bogen und endet an der Hessischen Grenze bei Nenndorf, wo er sich stark abfallend verflacht. Seine Längenausdehnung beträgt zwei Meilen; seine Breite ist verschieden und nimmt nach Nordwest von  $\frac{1}{4}$  bis  $\frac{1}{2}$  Meile und darüber zu.

Die höchste Höhe erreicht der Deister etwa bei Wennigsen, wo sich eine Bergkuppe (der Höbeler) 1379 Fuß über den Spiegel der Nordsee erhebt. An der Südostseite hat er steile Abhänge und Schluchten, an der Nordwestseite fällt er gelinder ab. Merkwürdig sind hier die den Bergrücken rechtwinklig treffenden tief ausgewaschenen Thäler, welche zahlreiche von einander abgesonderte Vorberge (s. g. Brinke) bilden.

Das Grundgebirge des Deisters ist der Kalkstein. Das Hangende desselben besteht aus verschiedenen Thon- und Mergelarten, besonders aber aus dem der Wealdenformation angehörigen s. g. Deistersandstein, welcher, mehrere 100 Fuß mächtig, acht Kohlenflöze umschließt, von denen drei bauwürdig sind. Diese streichen mit dem Rücken des Deisters und fallen unter 6—9 Grad nach Nordnordosten ein. „Nur an dem Bielstein (1041 Pariser Fuß nach Hoffmann) findet eine Abweichung statt, indem hier der braune und weiße Jura in südwestlich nordöstlicher Richtung vom Ebersberge, westlich von Springe, bis zum Rücken des Deisters sich erhebt und selbst noch an dessen nördlichem Abhange, am Speckenbrinke, keilförmig zwischen der Wealdenformation vordringt“<sup>1)</sup>. Die Kohlenflöze setzen hier theilweise ganz ab. Mit der größeren Entfernung vom Speckenbrinke gewinnen sie nach beiden Seiten hin an Mächtigkeit.

Nach Nordwest sind nur zwei Flöze bauwürdig: das hangende Flöz, welches früher vorzüglich am Süerßerbrinke bebaut wurde, und das liegende oder s. g. Bröhner Flöz, auf

<sup>1)</sup> Credner a. a. D. Seite 42.